

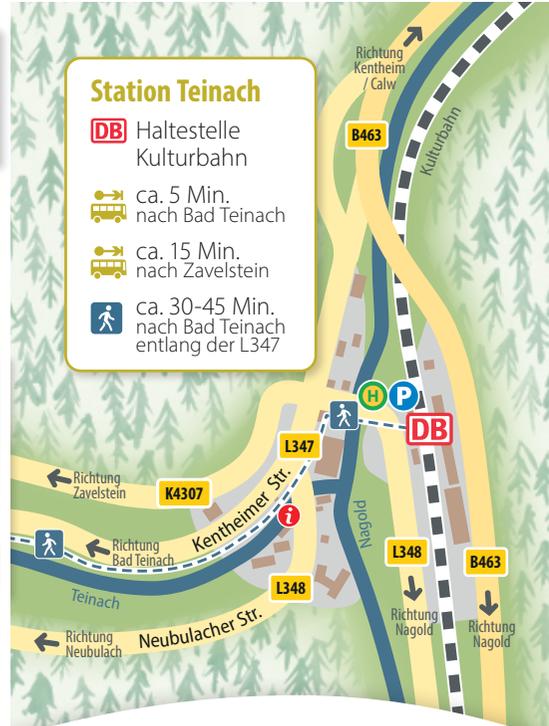


- ### Sehenswertes in Zavelstein
- 8 Gotsacker
 - 9 Städtle
 - 10 Schmiede
 - 11 Heimatmuseum
 - 12 Burgruine
 - 13 St. Georgs-Kirche
 - 14 Pailles Garten
 - 15 Krokusblüte
 - 16 Wanderheim
 - 17 Ko-Ni
 - Konsul-Niethammer-Kulturzentrum

- ### Sehenswertes in Bad Teinach
- 1 Mathildenanlage
 - 2 Dreifaltigkeitskirche mit kabbalistischer Leihrtafel
 - 3 Mineraltherme
 - 4 Nudelmanufaktur
 - 5 Freibad
 - 6 Schloßberghütte



- ### Sehenswertes in Kentheim
- 18 St. Candidus-Kirche



- ### Station Teinach
- DB Haltestelle Kulturbahn
 - ca. 5 Min. nach Bad Teinach
 - ca. 15 Min. nach Zavelstein
 - ca. 30-45 Min. nach Bad Teinach entlang der L347

- Info-Punkt
- Bushaltestellen
- Schöne Aussicht
- Wanderweg mit steilem Anstieg
- Startpunkt Wandererlebnis
- Parkmöglichkeiten
- Kulturbahn
- Öffentl. Toilette
- Wanderweg



Bad Teinach-Zavelstein

1 Mathildenanlage

Mit der Mathildenanlage erwartet Sie ein historisches Highlight mitten in der Natur. Die besonderen Merkmale sind die Spazierwege mit über 600 Stufen und den steinernen Ruheplätzen in südlicher Halbhöhenlage am unteren Emberger Kopf. Diese einzigartige Anlage ist nach der ersten Königin des Landes Charlotte Auguste Mathilde von Württemberg (1766 – 1828) benannt.



2 Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach mit kabbalistischer Lehrtafel

In der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Bad Teinach befindet sich ein besonderes Kunstwerk aus dem 17. Jahrhundert: die kabbalistische Lehrtafel der Prinzessin Antonia von Württemberg. Aus allen Teilen der Welt kommen Gruppen und einzelne Besucher, um diesen großen Schrein im Altarraum der Kirche zu bewundern und sich tiefer in die hier bildhaft dargestellten Zusammenhänge der heiligen Schrift einführen zu lassen. Bei einer Führung können Sie sich in die Geheimnisse der Lehrtafel einweihen lassen.



4 Nudelmanufaktur Bad Teinach

Sie sind eingeladen, einmal hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur zu blicken.

Schauen Sie über die Schulter, wenn mit viel Handarbeit und besten Rohstoffen Nudeln, Schokofinissen und andere Köstlichkeiten angefertigt werden.

In der Nudelmanufaktur erhalten Sie alle Produkte zum Verschenken und Selbstgenießen. An den Brotbacktagen Mittwoch und Freitag erwarten Sie duftende Bauern- und Vollkornbrote.



3 Mineraltherme Bad Teinach

In der modernisierten Mineraltherme Bad Teinach erwartet Sie ein großes Innen- und Außenbecken mit vielen Möglichkeiten der Entspannung. Das warme Thermalwasser unterstützt vorbeugend bei Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden. Der große Beautybereich von Börlind wird bei Ihnen keine Wünsche offen lassen.



Die WanderWelten Teinachtal

bieten mit insgesamt drei Premiumwegen, „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“, „Der Teinacher“ und „Wolfgrube“ sowie den neuen Qualitätswanderwegen „Doinich Ursprung Neubulach“ und „Doinich Ursprung Neuweiler“ ein Eldorado für Genusswanderer.

Herausgeber: Teinachtal-Touristik
Bildnachweis: Teinachtal Touristik, Alex Kijak
Grafik und alle Standort-Karten:
© CONNECTIONS, Agentur für Werbung
www.connections-calw.de · Stand: November 2022

Teinachtal-Touristik
Rathausstraße 9
75385 Bad Teinach-Zavelstein

5 Freibad Bad Teinach

Das idyllisch, direkt am Waldrand gelegene Freibad ist von Mai bis September geöffnet. Frisches Quellwasser wird auf eine angenehme Wassertemperatur erwärmt. Die Wasserrutsche begeistert kleine und große Besucher. Der Kleinkindbereich ist großzügig und abwechslungsreich gestaltet. Ein großer kostenloser PKW-Parkplatz grenzt direkt an das Freibad an.



8 Gotsacker Zavelstein

Der Zavelsteiner „Gotsacker“ war seit 1569 Bestattungsort für das Kirchspiel Zavelstein. Da die Nutzung nach Errichtung des neuen Waldfriedhofs allmählich auslief, wurde er 2012 in eine „Stätte der Erinnerung“ umgewidmet. Zusätzlich verfügt Bad Teinach-Zavelstein seit 2012 über den Ruhewald, einen Naturfriedhof für Urnenbestattungen.



9 Städtle Zavelstein

Viele große geschichtliche Ereignisse haben deutlich erkennbare Spuren in Zavelstein hinterlassen und erzählen spannende Geschichten: Die Besiedlung durch die Alamannen, die Reichsherrlichkeit der Stauferzeit, der Einfluss des württembergischen Spitzendiplomaten Benjamin Buwingham von Wallmerode und die Zerstörung im pfälzischen Erbfolgekrieg. Tauchen Sie ein in diese spannende Geschichte der ehemals kleinsten Stadt Württembergs und lassen Sie sich verzaubern.

10 Schmiede Zavelstein

Über Jahrhunderte gab es kaum eine Gemeinde ohne Schmied. Der Schmied war der wichtigste Handwerker im Ort. Heute sind die Ortsschmieden verschwunden. Geblieben ist nur eine ferne Erinnerung an die beruften Männer mit ihren Lederschürzen, die inmitten von stiebenden Funken den Amboss zum Klingen brachten. Nach traditionellem Vorbild wurde im Städtle, Haus Nr. 13 eine Schmiede eingerichtet.



Kontakt

Telefon 07053 92050-40
info@teinachtal.de
www.teinachtal.de

11 Heimatmuseum Zavelstein

Das kleine, im März 2000 eingeweihte Museum umfasst 8 Themenkreise: Die Geschichte des Städtchens und dessen Verzahnung in die „große“ Geschichte, die Verwaltung von „Stadt und Ampt“, Handwerk und Lebensunterhalt in und um Zavelstein, die Rolle des Waldes, Haushalt und Wohnen, Religion und Kirche, die Bedeutung der Schule, die Entwicklung von Bad Teinach und dem Kurwesen und in der Remise die Rolle der Landwirtschaft.



12 Burgruine Zavelstein

Der in stauferischer Zeit um 1230 entstandene Bergfried gewährt eine wundervolle Aussicht über die Höhen des Nordschwarzwalds mit dem Teinachtal und die links der Nagold liegende Gäuseite. Nachdem die Familie Buwingham von Wallmerode die Herrschaft Zavelstein 1710 an Württemberg zurück verkaufen musste, blieben Reparaturen aus und die Burg verfiel. Während die Wohnhäuser ab 1695 wieder aufgebaut wurden, blieb das Anwesen eine Ruine.

15 Krokusblüte Zavelstein

Weit bekannt ist Zavelstein durch seine Krokusblüte. Der „Crocus napolitanus“ ist eigentlich im Mittelmeerraum beheimatet. Etwa ab Anfang März lockt die warme Frühlingssonne über 1 Million Blüten in allen Schattierungen zwischen blauviolett und weiß hervor. Um die Herkunft der wilden Krokus ranken sich zahlreiche Geschichten und Legenden, die Sie bei einer Führung erfahren können.



18 St. Candidus-Kirche Kentheim

Als etwa ab dem Jahr 900 der Nordschwarzwald besiedelt wurde, entsteht wahrscheinlich noch vor der Jahrtausendwende als erstes Kirchlein unserer Region Sankt Candidus in Kentheim. Es gehört zu den ältesten Kirchen Württembergs und hat sein Inneres und Äußeres in über eintausend Jahren kaum verändert.



@Teinachtal
#wanderweltenteinachtal

